

CVP Frauenfeld:

Klares Ja für die Sanierung der Schulanlage Auen

Die CVP Frauenfeld beschliesst einstimmig die Ja-Parole für den Kredit in der Höhe von 47.26 Millionen Franken für die Gesamtanierung der Schulanlage Auen. Über diese Vorlage werden die Frauenfelder am 27. November 2016 abstimmen. Die CVP Frauenfeld liess sich letzten Samstag aus direkter Hand über die Notwendigkeit der Sanierung orientieren.

Zahlreiche Mitglieder der CVP Frauenfeld folgten der Einladung des Präsidenten Christoph Regli sowie der Vizepräsidentin der Sekundarschulbehörde, Karin Geiges, anlässlich des Samstagstamms die Schulanlage Auen zu besichtigen und sich von Vertretern der Schulbehörde, der Baukommission und des beauftragten Architekturbüros über die Vorlage im Detail orientieren zu lassen.

Andreas Wirth, Schulpräsident Frauenfeld, präsentierte während der Besichtigung die notwendigen Sanierungsarbeiten. Die Gebäude werden nun seit mehr als 45 Jahren benutzt. Brandschutz, Haustechnik, Bauphysik, Schadstoffe und Erdbebensicherheit genügen den heutigen Anforderungen nicht mehr. Mit dem aktuellen Projekt soll die Schulanlage Auen fit für eine weitere

Nutzungsdauer von 30 bis 40 Jahren gemacht werden. Vertreter der Baukommission und des beauftragten Architekturbüros stellten die geplanten Arbeiten (Sanierung, Erweiterung Sporthalle, Neubauten, Energie etc.) im Detail vor. Nach einem positiven Volksentscheid ist der Baubeginn für Herbst 2017 vorgesehen und es wird mit einer knapp dreijährigen Bauzeit gerechnet. Während der Bauphase kann der Schulbetrieb in einem Provisorium weitergeführt werden.

Für die CVP besitzt die Schulbildung einen hohen Stellenwert, dies bedingt auch Investitionen in die benötigte Infrastruktur. Dank der getätigten Vorfinanzierung in der Höhe von 15.5 Millionen Franken können die dringend benötigten Sanierungen ohne Steuererhöhungen durchgeführt werden, da sich damit Amortisationskosten von weniger als 1.5 Steuerprozenten ergeben. Das Bauprojekt ist aus Sicht der CVP ausgewogen und auf die wirklichen Bedürfnisse zugeschnitten. Auf unnötigen Luxus wird verzichtet. Einer der Hauptfaktoren für den Erfolg der Schweiz ist die gute Schulbildung. Hierfür gilt es Sorge zu tragen. Die CVP empfiehlt den Stimmbürgern für die Abstimmung vom 27. November die Annahme des Kredits zur Gesamtanierung der Schulanlage Auen.



Interessierte CVP-Mitglieder während der Besichtigung mit Andreas Wirth, Schulpräsident.



Die CVP-Mitglieder auf der Schulbank.